

Richtlinien Erdaushub

Erdaushub wird z. B. zur Rekultivierung von ehemaligen Bauschuttdeponie eingesetzt. Deshalb sollte der Erdaushub so beschaffen sein, dass eine Bepflanzung oder eine Aussaat möglich ist.

Angenommen werden:

- Erdaushub, der nicht mit Schadstoffen verunreinigt ist
- Humus

Nicht als Erdaushub angenommen werden:

- Erdaushub, der mit vielen Steinen vermischt ist
- Gemische aus Erdaushub und Bauschutt
- Erdaushub, der stark mit Pflanzenwurzeln versehen ist
- Erdaushub, der mit asbesthaltigen Abfällen vermischt ist
- Reiner Lehm

Separat auf Anfrage angenommen werden:

- Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen
 - Aushub von Tankstellen
 - Erdreich von Ölunfällen